

Cotec Stiftungstreffen in Spanien: thyssenkrupp setzt bei Produktentwicklung und Prozessen auf nachhaltiges Kreislaufwirtschaftsmodell

- thyssenkrupp unterstützt auf der 11. Cumbre de Cotec Europa das Modell einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft
- Die Cotec Stiftung ist eine gemeinnützige Organisation, die Innovationen für eine ökonomische und soziale Entwicklung fördert
- Der spanische König, die Staats- und Regierungschefs Italiens und Portugals, der EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation sowie der Generaldirektor für Umweltfragen der Europäischen Kommission nehmen an der Veranstaltung teil

thyssenkrupp engagiert sich auf der heute in Spanien stattfindenden "11. Cumbre de Cotec Europa" für ein nachhaltiges Modell für Wirtschaft und Produktionssysteme, die sogenannte Kreislaufwirtschaft. Zusammen mit mehreren europäischen Partnern hat das Unternehmen bereits Initiativen vorgestellt, die den Einsatz von Materialien und Ressourcen in Städten so weit wie möglich verringern will. Städte gelten heute als die größten Energieverbraucher weltweit.

Die Veranstaltung ist der erste Gipfel der europäischen Staats- und Regierungschefs rund um die Kreislaufwirtschaft. Die Cotec-Stiftung präsentiert auf dem Treffen den ersten Bericht, der sich mit der Situation der Kreislaufwirtschaft in Spanien befasst. Für Cotec haben Innovationen eine Schlüsselfunktion für ein nachhaltiges Wirtschaften. Institutionen und Unternehmen müssen bei der Umsetzung eine führende Rolle einnehmen. Im vergangenen Monat ist thyssenkrupp in Spanien der Stiftung Cotec beigetreten und leistet damit einen Beitrag zur Förderung eines nachhaltigen Modells der Kreislaufwirtschaft.

Die 11. Cumbre de Cotec steht unter dem Vorsitz des König von Spaniens, Felipe VI, zusammen mit dem Präsidenten Italiens, Sergio Mattarella; dem Staatspräsidenten Portugals; Marcelo Rebelo de Sousa; dem Europäischen Forschungskommissar für Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas; und dem Generaldirektor für Umweltfragen der Europäischen Kommission, Daniel Calleja; gemeinsam mit Interessensvertretern einer nachhaltigen Wirtschaft der beteiligten Länder.

thyssenkrupp entwickelt bereits neue Lösungen, um die Städte den Herausforderungen der Urbanisierung anzupassen – Gebäude gehören zu den weltweit größten Energieverbraucher, bis zu 40% des globalen Energieverbrauchs findet hier statt. Mit Innovationen wie dem TWIN-Aufzugssystem, das 30 Prozent weniger Energie verbraucht als herkömmliche Aufzüge, oder dem seillosen Mehrkabinensystem MULTI, das 50 Prozent weniger Platzbedarf als klassische Aufzugssysteme benötigt, bietet thyssenkrupp innovative Produkte, um Städte nachhaltiger zu gestalten und sie zu den lebenswertesten Orten weltweit zu machen. Mit der Unterstützung von Cotec setzt thyssenkrupp auf die Etablierung von europäischen Allianzen, um nachhaltige Innovation zu entwickeln und die Transformation zu einer Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen.

10.02.2017
Seite 2/3

„thyssenkrupp setzt in allen Geschäftsfeldern auf Nachhaltigkeit: Unser Konzern ist Teil einer Gruppe von weltweit führenden Unternehmen im Bereich Klimaschutz, die von der CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) auf die globale „Climate A List“ gesetzt wurden“, so Javier Sesma, Geschäftsführer des thyssenkrupp Elevator Innovationszentrums in Gijón. „Im globalen Forschungs- und Entwicklungszentrum (F&E) in Gijón wendet thyssenkrupp Elevator die Ökodesign-Anforderungen und die Ökobilanzanalyse in allen Segmenten des Wertschöpfungskreislaufs an. Zu unseren Innovationen aus Spanien zählen der iwalk, der 40 Prozent weniger Komponenten und 60 Prozent weniger Volumen als klassische Fahrtsteige benötigen und die beschleunigende Mobilitätslösung ACCEL, die den Transport von bis zu 7.000 Personen pro Stunde bei nahezu gleicher Geschwindigkeit wie ein städtisches Nahverkehrssystem ermöglicht. Damit verändern wir die Art und Weise, wie sich Menschen zukünftig in Städten bewegen.“

thyssenkrupp Elevator betreibt mit seinem Innovationszentrum in Gijon, Asturien, einen der führenden F&E Standorte in Spanien. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen mit drei Produktionsstätten, zwei in Asturien und eine in Madrid, über insgesamt 5.000 Mitarbeiter im Land.

Die Cotec-Stiftung hat rund 80 Mitglieder, größtenteils Wirtschaftsunternehmen und regionale und lokale Verwaltungen, unter dem Vorsitz des König von Spanien, König Felipe VI. Seit 2001 ist Cotec auch in Italien, sowie seit 2003 in Portugal präsent. Von Anfang an stand die Förderung von technologischen Innovationen im Vordergrund. Daher konzentriert sich Cotec vor allem auf zwei Aktivitäten: als Moderator für Forschung, Entwicklung und Innovationen in Spanien zu dienen und Analysen und Beratung zu den Themen Innovation, Technologie und Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2015/2016 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

10.02.2017

Seite 3/3

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 156.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von rund 39 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Michael Ridder

Head of Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

michael.ridder@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-elevator.com

Twitter: [@Michael23Ridder](https://twitter.com/Michael23Ridder)

People shaping cities blog: www.urban-hub.com

Company blog: www.engineered.thyssenkrupp.com